

Info 2023

Ingenieurversorgung Baden-Württemberg

Geschäftsstelle:

Heidehofstr. 21

70184 Stuttgart

Telefon: 0711 60 72 23 – 0

Telefax: 0711 60 72 23 – 25

www.ingenieurversorgung.de

Inhaltsverzeichnis

- I. Rechtliche Grundlagen**

- II. Organe des Versorgungswerks**
 - 1. Vertreterversammlung**
 - 2. Verwaltungsausschuss**
 - 3. Unterausschüsse**

- III. Verwaltung**
 - 1. Personenbestand / Beitragszahlen / Rentenbezieher**
 - 2. Satzungsänderungen**

- IV. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf**

- V. Jahresabschluss**
 - 1. Bilanz zum 31.12.2023**
 - 2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2023**

I. Rechtliche Grundlagen

Das Versorgungswerk ist eine Einrichtung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, mit Sitz in Stuttgart und die berufsständische Versorgungseinrichtung der beratenden Ingenieure von Baden-Württemberg. Zweck des Versorgungswerks ist, den Teilnehmern und deren Familienangehörigen Versorgung nach Maßgabe der Satzung zu gewähren.

Das Versorgungswerk unterliegt gemäß § 11 Abs. 2 Ingenieurkammergesetz des Landes Baden-Württemberg (IngKammGBW) der Aufsicht des Landes Baden-Württemberg, die als Rechtsaufsicht durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen und als Versicherungsaufsicht durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus ausgeübt wird.

Das Versorgungswerk besitzt Teilrechtsfähigkeit. Es kann gemäß § 21 Abs. 3 IngKammG BW im Rechtsverkehr unter eigenem Namen handeln, klagen und verklagt werden. Das Vermögen des Versorgungswerks ist gemäß § 21 Abs. 5 IngKammG BW vom Vermögen der Kammer unabhängig. Für Verbindlichkeiten des Versorgungswerks haftet nur dessen Vermögen. Es haftet nicht für Verbindlichkeiten der Kammer. Die Mittel des Versorgungswerks dürfen nur zur Bestreitung der satzungsgemäßen Leistungen und der notwendigen Verwaltungskosten sowie zur Bildung der erforderlichen Rückstellungen und Rücklagen verwendet werden und sind unter Beachtung der Versorgungswerkeaufsichtsverordnung (VersWerkAufsVO BW) anzulegen.

II. Organe des Versorgungswerks

Organe des Versorgungswerks sind die Vertreterversammlung und der Verwaltungsausschuss.

1. Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung ist oberstes Organ des Versorgungswerks. Sie besteht aus 20 Mitgliedern, die sowohl Kammermitglieder als auch Teilnehmer am Versorgungswerk sein müssen. Mindestens 15 Mitglieder der Vertreterversammlung müssen zugleich auch Pflicht-Mitglieder der Ingenieurkammer Baden-Württemberg sein.

Die Mitglieder der Vertreterversammlung werden von der Teilnehmerversammlung des Versorgungswerks für die Dauer von 4 Jahren gewählt. Im Jahr 2023 wurden

turnusgemäß Neuwahlen zur Vertreterversammlung durchgeführt. Die konstituierende Sitzung der Vertreterversammlung fand am 20. Oktober 2023 in Stuttgart statt. Die Wahlperiode dieser Vertreterversammlung endet im Jahr 2027.

Der Vertreterversammlung gehören seit dem 20.10.2023 an:

Dipl.-Ing. Joachim Gass

Vorsitzender der Vertreterversammlung

Dipl.-Ing. Ulrike Kammerer

stellv. Vorsitzende der Vertreterversammlung

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Binz
Dipl.-Ing. Istvan Csarnai
Dr.-Ing. Ralf Egner
Dipl.-Ing. (FH) Karl Heinz Förderer
Dipl.-Ing. (FH) Harald Forster
Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Gekeler
Dipl.-Ing. (FH) Konrad Hall
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Kammerer
M. Sc. Jan Kramer
Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Kümmerle
Dipl.-Ing. (FH) Günter Littau
Dipl.-Ing. Andreas Nußbaum
Dipl.-Ing. (FH) Wieland Rauschmaier
Dipl.-Ing. Jutta Rößler
Dipl.-Ing. Martin Romberg
Dr.-Ing. Henrik Schwarz
Dipl.-Ing. (FH) Claus Weinrich
Dr.-Ing. Klaus Wittemann

2. Verwaltungsausschuss

Der Verwaltungsausschuss besteht gemäß § 6 der Satzung aus fünf durch die Vertreterversammlung gewählten Mitglieder sowie als berufenes Mitglied der Präsident der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. Der Verwaltungsausschuss wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Aufgrund der

Wahlen der Vertreterversammlung vom 20. Oktober 2023 gehören dem Verwaltungsausschuss folgende Mitglieder an:

Dipl.-Ing. (FH) Konrad Hall

Vorsitzender des Verwaltungsausschusses

Dipl.-Ing. (FH) Karl Heinz Förderer

stellvertretender Vorsitzender

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Gekeler

Dipl.-Ing. (FH) Wieland Rauschmaier

Dipl.-Ing. Jutta Röbler

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann

berufenes Mitglied, zugleich

Präsident der Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Die gesetzliche Vertretung des Versorgungswerks obliegt gemäß § 2 Abs. 4 der Satzung dem Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses. Ist er verhindert so vertritt ihn sein Stellvertreter.

3. Unterausschüsse

Gemäß § 6 Abs. 10 der Satzung kann der Verwaltungsausschuss Unterausschüsse einrichten und diesen Aufgaben zuweisen. Ein Unterausschuss ist der Vermögens- und Anlageausschuss. Dieser verwaltet die Anlagen des Vermögens und kann statt des Verwaltungsausschusses bindende Beschlüsse fassen. Dem Vermögens- und Anlageausschuss gehören folgende Mitglieder an:

Dipl.-Ing. Joachim Gass

Vorsitzender des Anlageausschusses

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Gekeler

Dipl.-Ing. (FH) Konrad Hall

Dipl. Ing. (FH) Wieland Rauschmaier

Dipl.-Ing. Jutta Röbler

RAin Annette Roth (Geschäftsführerin)

ständiges Mitglied lt. Satzung gemäß § 7 Abs. 5 d)

III. Verwaltung

Die Geschäftsführerin Frau Rechtsanwältin Annette Roth leitet die Verwaltung.

1. Personenbestand / Beitragszahlen / Rentenbezieher

Die Zahl der beitragspflichtigen und beitragsfreien Teilnehmer stellt sich zum Jahresende 2023 wie folgt dar:

Teilnehmer	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
beitragspflichtig	1.313	1.334	1.339
beitragsfrei	96	99	106

Der durchschnittliche monatliche Teilnehmerbeitrag – berechnet aus den Beitragseinnahmen des jeweiligen Jahres im Verhältnis zum Bestand an beitragspflichtigen Teilnehmern zum Jahresende – sowie der monatliche Regelbeitrag haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Durchschnittsbeitrag Euro	Veränderung %	Regelbeitrag Euro	Zuwachs %
2023	1.067,87	2,2	1.314,00	3,6
2022	1.044,91	1,4	1.269,00	-0,7
2021	1.030,56	1,7	1.278,00	2,9
2020	1.013,25	2,1	1.242,00	3,0
2019	992,86	4,1	1.206,00	3,1

Die Zahl der Rentenbezieher hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Rentenempfänger	2021	2022	2023
gesamt	238	262	295
Altersrentner	184	207	237
BU-Rentner	7	8	9
Witwen/Witwer	39	41	43
Waisenrenten	8	6	6

Die Aufwendungen für Versorgungsleistungen haben sich in den letzten zwei Jahren wie folgt entwickelt:

Versorgungsleistungen	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung %
Altersrente	3.480	2.933	18,6
BU-Rente	104	83	25,3
Witwen/Witwer	300	279	7,5
Waisenrente	8	11	-27,3

2. Satzungsänderungen

Die Vertreterversammlung hat in der Sitzung am 13. Juli 2023 eine Änderung des § 18 (Freiwillige Mehrzahlungen, Einzahlungshöchstgrenze) der Satzung beschlossen.

Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen hat als Rechtsaufsichtsbehörde über das Versorgungswerk der Ingenieurkammer mit Schreiben vom 23. Januar 2024, Aktenzeichen „MLW28-4236-1/230“, die Genehmigung der durch die 37. Mitgliederversammlung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg am 27. Oktober 2023 beschlossene Satzungsänderung der Ingenieurversorgung erteilt.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus hat als Versicherungsaufsicht über das Versorgungswerk der Ingenieurkammer die Satzungsänderung mit Schreiben vom 25. Juli 2023, Aktenzeichen „WM53-44-57/48/58“, gegenüber dem Versorgungswerk genehmigt.

Die Satzungsänderung ist im Mitteilungsblatt der Ingenieurkammer Baden-Württemberg „INGBWaktuell“ Nr. 01-02/2024 im Januar 2024 in Kraft getreten.

IV. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2023 zählte die Ingenieurversorgung Baden-Württemberg 1.339 beitragspflichtige (1.334 im Jahr 2022) und 106 beitragsfreie Teilnehmer (99 im Jahr 2022). Insgesamt wurden für das Geschäftsjahr 2023 TEUR 17.158 (2022 TEUR 16.726) Beiträge festgesetzt.

Demgegenüber hat sich die Zahl der Leistungsempfänger gegenüber dem Vorjahr von 262 auf 295 Personen erhöht. Leistungen waren im Jahr 2023 in Höhe von insgesamt TEUR 3.947 (2022 TEUR 3.354) zu zahlen.

Das Versorgungswerk hat einen Wertpapier-Spezialfonds (Master-Fonds, LBBW AM-45) bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart, der aus zwei Segmenten (LBBW AM-45, Seg. 1 LBBW und Seg II DWS Group DeAWM) besteht. Der Fonds wird aktiv gesteuert. Segment 1 und Segment 2 unterliegend denselben Anlagerichtlinien, dürfen somit die gleichen Anlagen tätigen, werden aber durch unterschiedliche Fondsmanager gesteuert. Die Anlagen erfolgen weltweit in Aktien und festverzinsliche Wertpapiere wie Staatsanleihen, Sub- Sovereigns, Covered Bonds und Corporates. Die festverzinslichen Wertpapiere dürfen nur von Ausstellern sehr guter bis guter Schuldnerqualität erworben werden.

Der Fonds ist ein aktiver Investmentfonds, welcher keinen Index nachbildet. Die Anlagestrategie nimmt einen Vergleichsmaßstab als Orientierung, welcher in seiner Wertentwicklung übertroffen werden soll.

Auf Gesamtfondsebene betrug das Fondsvermögen am 29. Dezember 2023 € 187.894.541,02 (2022 € 159.370.837,55).

Das Seg. 1 erreichte eine Rendite in Höhe von 5,35 % und lag damit marginal unter der Benchmark (5,41 %), die ab 01.10.2023 an die neue Strategische Asset Allocation (SAA) angepasst wurde.

Das Seg. 2 erreichte eine Rendite in Höhe von 5,29 % und lag damit – 0,12 % schlechter als die Benchmark.

Des Weiteren werden unter den Kapitalanlagen zum 31. Dezember 2023 ein weiterer Wertpapierspezialfonds, vier Beteiligungen, zwei Direktanlagen (Namensschuldverschreibungen), Anteile an einem Immobilienanleihenfonds und einem Rentenfonds sowie an fünf Immobilienfonds ausgewiesen. Darüber hinaus ist die Ingenieurversorgung seit 2020 an einer Energieversorgungsinfrastruktur (Solarportfolio) beteiligt.

Die Erträge aus den Kapitalanlagen beliefen sich im Jahr 2023 auf TEUR 10.680 (Vorjahr TEUR 2.880).

Auf der Passivseite haben sich die Reserven von 4,1 Mio. auf 11,5 Mio. und auf der Aktivseite von 14,5 Mio. auf 15,9 Mio. erhöht. Die Gesamtreserven haben sich von 18,6 Mio. (2022) auf 27,4 Mio. erhöht.

Nach der Bilanz zum 31.12.2023 stehen für die Deckung der Versorgungsverpflichtungen € 297.695.053,76 zur Verfügung. Nach Abzug der Deckungsrückstellung in Höhe von € 286.245.244,00, der zunächst unveränderten Rücklagen in Höhe von € 4.151.559,15 und der zunächst unveränderten Rückstellung für Überschussbeteiligung in Höhe von € 0,00 resultiert ein Jahresgewinn in Höhe von € 7.298.250,61

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 19.04.2024 einstimmig beschlossen, entsprechend § 8 Abs. 5 IngVwS die Verlustrücklage auf 4 % der Deckungsrückstellung aufzufüllen. Die Verlustrücklage wurde dementsprechend um € 7.298.250,61 auf insgesamt € 11.449.809,76 erhöht.

Die durchschnittliche Verzinsung der Kapitalanlagen stellt sich wie folgt dar:

- ohne Berücksichtigung der Veränderung der stillen Reserven: 3,82 % (Vorjahr – 5,27%)
- unter Berücksichtigung der Veränderung der stillen Reserven: 4,33 % (Vorjahr – 4,31%)

Die durchschnittliche – ohne Berücksichtigung der Veränderung der stillen Reserven – abgeleitete Rendite der Kapitalanlagen bezogen auf die Deckungsrückstellung beläuft sich im Berichtsjahr auf 3,75 (Vorjahr – 5,27%).

V Jahresabschluss

1. Bilanz zum 31.12.2023

Seite 10

2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Seite 11

BILANZ zum 31. Dezember 2023

INGENIEURVERSORGUNG BADEN-WÜRTTEMBERG
Versorgungswerk der Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
70180 Stuttgart

PASSIVA

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE						
B. KAPITALANLAGEN						
I. Beteiligungen		2,00	2,00		11.449.809,76	4.151.559,15
II. Sonstige Kapitalanlagen						
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		18.602.960,99	18.569.239,53		286.246.244,00	270.441.936,00
2. Sonstige Ausleihungen						
a) Namensschuldverschreibungen	257.508.791,89		240.031.594,80		48.600,00	48.600,00
	<u>11.000.000,00</u>		<u>1.000.000,00</u>			
	268.508.791,69		241.031.594,80			
	287.111.752,68		259.600.834,33			
C. FORDERUNGEN						
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an Mitglieder		69.459,37	99.631,27	4.541,72		0,00
				<u>108.104,92</u>	112.648,64	70.291,65
						70.291,65
D. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE						
I. Sachanlagen	126.402,00		2.946,00			
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand						
1. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten	10.034.499,96		14.627.779,42			
2. Kassenbestand	127,72		568,23			
III. Andere Vermögensgegenstände	<u>493.298,77</u>		<u>363.369,80</u>			
	10.527.928,45		14.991.707,45			
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN						
I. Abgrenzte Zinsen		20.759,90	17.265,75			
		<u>297.856.300,40</u>	<u>274.712.386,80</u>		297.856.300,40	274.712.386,80

VERGLEICHENDE VERBÜCHERUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

INGENIEURVERSORGUNG BADEN-WÜRTTEMBERG
Versorgungswerk der Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
70180 Stuttgart

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
I. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG		
1. Verdiente Beiträge	17.158.460,54	16.726.957,29
2. Erträge aus Kapitalanlagen		
a) Erträge aus Beteiligungen	4.434.324,14	480.474,61
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	2.772.292,50	2.379.972,36
c) Erträge aus Zuschreibungen	4.723.051,32	0,00
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	<u>7.316.821,10</u>	<u>19.878,03</u>
	<u>19.246.489,06</u>	<u>2.880.325,00</u>
	36.404.949,60	19.607.282,29
3. Aufwendungen für Versicherungsfälle		
a) Zahlungen für Versicherungsfälle	-3.947.920,94	-3.354.797,61
4. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen		
a) Deckungsrückstellung	-15.803.308,00	-15.440.923,00
5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb		
a) Verwaltungsaufwendungen	-560.981,02	-535.792,18
6. Aufwendungen für Kapitalanlagen		
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	-228.792,00	-3.911,80
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	<u>-8.566.474,53</u>	<u>-16.724.153,49</u>
	<u>-8.795.266,53</u>	<u>-16.728.065,29</u>
7. Versicherungstechnisches Ergebnis	7.297.473,11	-16.452.295,79
II. NICHTVERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG		
1. Sonstige Erträge	<u>777,50</u>	<u>5.344,00</u>
2. Jahresergebnis	7.298.250,61	-16.446.951,79
3. Einstellungen in die Verlustrücklage	-7.298.250,61	0,00
4. Entnahmen aus der Verlustrücklage	0,00	6.048.481,37
5. Entnahmen aus der Rücklage für schwankenden Bedarf	0,00	10.398.470,42
6. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>